

Liebe Siedlerfreundinnen, liebe Siedlerfreunde,

noch ist es kalt – aber die Sonne lacht und wir bekommen einen Vorgeschmack auf den Frühling. Das könnte ein Grund zum Freuen sein, wenn uns nicht eine große Sorge begleiten würde. Was bisher zumindest weit weg in unseren Vorstellungen schien, dass wir wieder so nah einen Krieg erleben müssen, ist leider Realität geworden. Nach dem völkerrechtswidrigen Angriff Russlands, durch seinen machtbesessenen Staatschef, auf die Ukraine erreichen uns stündlich Bilder von unvorstellbarem Leid aus den Kriegsgebieten und von Hundertausenden von Menschen, die auf der Flucht sind.

Wenn Sie helfen möchten finden Sie auf der Webseite der Stadt Offenbach www.offenbach.de einige Adressen von Hilfsorganisationen oder auch Hinweise und Hilfsmöglichkeiten für Bürgerinnen und Bürger. Gerne können wir Ihnen diese auch zukommen lassen.

Der Alltag geht aber weiter - Mitteilungen:

✚ Entlastung von Fluglärm im Offenbacher Süden

Die Fluglärmkommission hat getagt und eine Fortführung der Erprobung des „segmentierten Anflugs“ über die südlichen Nachbargemeinden beschlossen. In der letzten Abendstunde soll dieses Verfahren verbindlich und tagsüber, wenn möglich, zum Standard werden.

Außerdem ist eine weitere Erprobung zu anderen Zeiten mit mehr Flugaufkommen vorgesehen. Dies führt weiter zu einer spürbaren Lärmentlastung unseres Stadtteils und verspricht noch weitere Lärmreduzierungen. Wir freuen uns über diese Entscheidung - ein wichtiger Schritt in Sachen Lärmgerechtigkeit.

✚ Hecken- und Baumschnitt

Die Vogelbrutzeit hat begonnen und seit 1. März greift das Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz – BNatSchG)

§ 39 Abs. 5 S. 2 Es ist verboten, [...] Hecken, lebende Zäune, Gebüsche und andere Gehölze in der Zeit vom 1. März bis zum 30. September abzuschneiden oder auf den Stock zu setzen; zulässig sind schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses der Pflanzen oder zur Gesunderhaltung von Bäumen, [...]

Das heißt, Formschnitte dürfen vorgenommen werden – aber bitte achten Sie darauf, dass sich keine Nester oder Gelege im Geäst oder im Bodenbereich befinden. Nester dürfen weder beschädigt noch entnommen werden.

✚ Neue Vorschriften für Schornsteine ab 2022

Mithilfe höher angebrachter Schornsteine will die Bundesregierung die Luftverschmutzung weiter eindämmen. Ab Januar 2022 sollen im Umfeld von Pelletheizungen, Kachelöfen und Kaminen die Belastungen der Außenluft mit gesundheitsgefährdenden Luftschadstoffen reduziert werden. Demnach müssen die neu zu errichtenden Schornsteine von Festbrennstofffeuerungen künftig am Dachfirst, dem höchsten Punkt des Hauses, ausgerichtet werden. Diesen Punkt muss der Schornstein dann noch um mindestens 40 cm überragen. Die Neuregelung betrifft ausschließlich neue Feuerungsanlagen für feste Brennstoffe mit einer Leistung von weniger als einem Megawatt Feuerungswärmeleistung. Ausgenommen von der Neuregelung sind bereits bestehende Anlagen.

✚ Neue Straßenführung hinter Polizeipräsidium

Laut Auskunft des Amtes ist weiterhin die Sperrung der Zufahrt von der Buchhügelallee geplant.

Viele Grüße

Ihre

SIEDLERGEMEINSCHAFT TEMPELSEE

Gertrud Marx

(Vorsitzende)

Gersprenzweg 15, Tel. 87876621, gertrud.marx@me.com